

Herausforderungen und Chancen

Für den internationalen Kunstmarkt war das Jahr 2024 außerordentlich herausfordernd. Die bislang so florierende Branche sah sich mit politischen Spannungen und wirtschaftlichen Unwägbarkeiten konfrontiert. Ein Überangebot an Kunstmessen und sich wandelnde Käufererwartungen prägten das Marktgeschehen. In diesem Umfeld konnte Ketterer Kunst beweisen, dass Beständigkeit und Anpassungsfähigkeit Schlüssel zum Erfolg sind. Mit einem Jahresumsatz von 90,2 Millionen Euro und Rekorderlösen rangiert das Haus international weiterhin unter den TOP 10, der Platz eins der führenden deutschen Auktionshäuser wird seit über sechs Jahren gehalten.

Die globalen ökonomischen Krisen wirkten sich unterschiedlich aus. Ganz allgemein von einer stagnierenden Käuferschaft zu reden, wäre zu einfach. Einige Investoren agierten zwar vorsichtiger, doch US-amerikanische Käufer beflügelte der starke Dollar. Ihr Interesse am deutschen und europäischen Markt stieg zusehends – und spielte Ketterer Kunst vorteilhaft in die Karten. Der europäische und deutsche Markt wurde so für diese Zielgruppe attraktiv gemacht. Freilich zeigen sich die Sammler zunehmend selektiv, doch sie investieren gezielt in qualitativ hochwertige und fundiert recherchierte Werke. Ihr Fokus liegt deutlich auf langfristiger Wertsteigerung und künstlerischer Substanz. Hochgejazzte Trends wie „Wet Paint“ haben entsprechend rasch an Bedeutung verloren.

Trotz wachsender internationaler Vernetzung bleibt Ketterer Kunst in seinen Wurzeln verankert. Das Auktionshaus setzt auf persönliche Beratung, langfristige Beziehungen und ein familiäres Miteinander. Mit dieser Kombination aus Nähe und globaler Perspektive wird es den Bedürfnissen von Einlieferern und Käufern gleichermaßen gerecht. Sorgfältige Recherche und fundierte Expertise, gepaart mit innovativen Konzepten überzeugten Sammler und kunstsinnige Institutionen. Nur mit diesem hundertprozentigen Einsatz ließen sich Rekorde verbuchen, darunter Zuschläge im Millionenbereich.

Neben den klassischen Auktionen haben sich die Private Sales zu einer bedeutenden Säule des Hauses entwickelt. Kunden, die eine ruhigere und maßgeschneiderte Abwicklung

bevorzugen, schätzen diese professionell ausgebaute, flexible und diskrete Alternative zu den öffentlichen Auktionen.

Die kommenden Jahre werden weiterhin von tiefgreifenden Veränderungen geprägt sein. Der Rückgang des Messeüberangebots, die Anpassung an Käuferbedürfnisse bei zunehmend globaler Bieterbeteiligung bleiben die zentralen Themen. Ketterer Kunst zeigt, wie eine kluge Verbindung aus Tradition und Innovation dazu beitragen kann, langfristig relevant zu bleiben – nicht durch Perfektion, sondern durch Verlässlichkeit, Engagement und den Willen, den Wandel aktiv mitzugestalten.

Annegret Erhard, Journalistin für Kunst und Kunstmarkt

.....

**SIE MÖCHTEN
VERKAUFEN?**

**„2024 hat es gezeigt:
Nicht der Zeitpunkt macht den Unterschied,
sondern unsere Expertise und der richtige Weg –
ob Auktion oder Private Sale.“**

Robert Ketterer

Unsere Experten beraten Sie diskret,
persönlich und zuverlässig.

Sprechen Sie uns an.

.....

KUNST-WELT IN ZAHLEN 2024

Das längste Bietgefecht bei einer Auktion, in Minuten 17

Drei Interessenten boten am 18.11.2024 bei Sotheby's in New York auf Claude Monets „Nymphéas“ (1914–1917).

Kunstwerke über € 1 Mio., die in deutschen Auktionen verkauft wurden

in Summe	16
Lempertz	1
Grisebach	2
Ketterer Kunst	13

Die teuerste Frucht der Welt, in Mio. US\$ 6,2

Maurizio Cattelans Werk „Comedian“ (2019) – eine mit Klebeband an der Wand befestigte Banane (Sotheby's New York, 20.11.2024). Der Käufer aß sie am nächsten Tag auf und erklärte, sie schmecke „viel besser als andere Bananen“.

Durchschnittlicher Preis eines Kunstwerks, in €

Christie's	204.249
Ketterer Kunst	154.110
Dorotheum	12.552

Besucheranteil des Louvre, der ein Selfie vor der Mona Lisa macht, in % > 80

Verweildauer von Besuchern vor der Mona Lisa, in Sekunden 50

Kunstwerke über € 100.000, die in deutschen Auktionen verkauft wurden

Karl & Faber	28
Van Ham	55
Grisebach	51
Lempertz	46
Ketterer Kunst	128

Die weiteste Reise eines Kunstwerks, in km 385.000

Jeff Koons hat mit „Moon Phases“ ein Kunstwerk mit der Raumsonde „Odysseus“ auf den Mond geschickt. Es wurde dort in einem transparenten Würfel installiert.

Quelle: Artnet Price Database Fine Art ab 1800, Stand 19.1.2025. Artnet Analytics Top 50 Auction Houses by Total Sales Value for Fine Art Works Created after 1800. Stand 21.1.2025. Sothebys.com sowie Angaben des Louvre.